

Antrag auf Vorbezug von Mitteln der 2. Säule zur Finanzierung von Wohneigentum

1. Personalien des Antragstellers (nachfolgend Antragsteller genannt)

Name Vorname

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Bezirk/Land Geburtsdatum

AHV-Nr. Zivilstand

Arbeitgeber

2. Betrag des Vorbezugs

Ich beantrage einen Vorbezug in der Höhe von CHF

(minimal Fr. 20'000.--, maximal gemäss Angaben auf Versicherungsausweis)

3. Liegenschaftsbeschreibung

Einfamilienhaus Eigentumswohnung

Grundbuch-Nr. Gemeinde

Kanton/Bezirk/Land

- Erforderliche Beilagen: Vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Grundbuchanmeldung (bei Grundstücken in der Schweiz) **oder** notarielle Bescheinigung über die Eigentumsverhältnisse (bei Grundstücken im Ausland)

4. Eigentumsverhältnisse

Alleineigentum Miteigentum Gesamteigentum (nur Ehepaare)

5. Begründung des Auszahlungsantrages

Als Eigenkapital für den Kauf von Wohneigentum

- Erforderliche Beilagen: Kopie Kaufvertrag und Grundbuchauszug

Zur Amortisation von Hypothekendarlehen

- Erforderliche Beilagen: Grundbuchauszug und Kopie Hypothekarvertrag

Für den Umbau des Wohneigentums

- Erforderliche Beilagen: Grundbuchauszug und Kostenvoranschläge der Handwerker

Erwerb von Beteiligungen

- Anteilscheine für Wohnbaugenossenschaften Aktien einer Mieteraktiengesellschaft
 Paritätische Darlehen an gemeinnützige Wohnbauträger

- Erforderliche Beilagen: Grundbuchauszug und Kopie Kaufvertrag der Anteilscheine oder Aktien, resp. Kopie Darlehensvertrag

Verpflichtung

Der Antragsteller verpflichtet sich, spätestens 30 Tage nach Übergabe der Wertpapiere diese bei der Mikron Pensionskasse zu hinterlegen

6. Auszahlungsmodalitäten

- Zahlung nur an **Verkäufer, Notar, Bank**, Versicherung, Wohnbaugenossenschaft, Mieter-AG, gemeinnützige Wohnbauträger.
- Bestätigung Bank, dass Geld ausschliesslich für wertvermehrnde Investitionen verwendet wird

Kontoinhaber

Bankkonto Nr. Clearing-Nr.

Name Bank PLZ/Ort

Postkonto

Die Auszahlung soll erfolgen Datum:

7. Der Antragsteller bestätigt

- seinen zivilrechtlichen Wohnsitz an der Adresse der erwähnten Liegenschaft zu haben bzw. nach deren Erstellung oder Kauf unmittelbar dorthin zu verlegen
- dass die für den Umbau des Wohneigentums beantragten Mittel für **wertvermehrnde Investitionen verwendet werden**
- über das Ausmass der im Grundbuch einzutragenden Anmerkung „Veräusserungsbeschränkung nach BVG“ informiert zu sein und die Kosten der Eintragung der Anmerkung im Grundbuch zu übernehmen (nur bei Grundstücken in der Schweiz)
- über die reglementarischen Bestimmungen der Wohneigentumsförderung (Art. 56 -57 des Reglements der Mikron Pensionskasse) informiert zu sein, insbesondere über die mit einem Vorbezug verbundenen Leistungskürzungen
- über die Möglichkeiten der Schliessung der durch einen Vorbezug entstehenden Lücken im Vorsorgeschutz (Alter, Tod und Invalidität) informiert zu sein
- über die steuerlichen Folgen des Vorbezugs informiert zu sein
- über die bestehende Rückzahlungspflicht der Erben des Antragstellers informiert zu sein, wenn bei seinem Tode keine Vorsorgeleistungen fällig werden
- **Nachweis der Bezahlung der Bearbeitungsgebühr von CHF 300.00** auf das Konto der Mikron Pensionskasse, 2017 Boudry, **UBS AG, 8089 Zürich, Konto Nr. CH13 0023 0230 5051 0743 0**

8. Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bei Ehepaaren Unterschrift Ehepartner

9. Visum Personalchef

Datum/Unterschrift